

Take a break ... and knit

Anleitung für eine Stricktüte



Wichtige Informationen zur Verwendung dieses eBooks

Vielen Dank für den Download des Produkts. Bei Fragen und Anregungen sende mir gerne eine e-Mail. Falls dir die Anleitung gefallen hat, würde ich dich bitten, über eine kleine Spende via PayPal an info@fadenfreundin.de nachzudenken.

Ich danke allen, die mich durch eine Spende unterstützen. Vielen Dank!

Die Anleitung darf ohne Einwilligung an Schulen verwendet werden.

Genähte Einzelstücke dürfen unter Verwendung des Autorennamens verkauft werden.

Die Rechte am eBook liegen bei FadenFreundin 2016 -

Julia Bauer, Johann-Schütte-Str. 12, 71034 Böblingen, Deutschland

Kontakt:

Blog: <http://FadenFreundin.de>

Ravelry: FadenFreundinBlog

e-Mail: Info@FadenFreundin.de

Einleitung

Im folgenden Text findest du eine bebilderte Anleitung für eine genähte Stricktüte. Sie eignet sich um kleine Strickprojekte einfach zu verstauen. Die Stricktüte hat fertig folgende Größe:

33 cm hoch, 20,5 cm breit und 8 cm tief (Boden).

In die Stricktüte passen zwei Wollstränge von circa 100 g, Stricknadeln und eine Anleitung (DinA5). Die Tüte wird mit KamSnaps so verschlossen, dass sie einer "lunch bag" ähnelt. Du kannst aber auch einfache Druckknöpfe annähen.



Material

Du benötigst zwei Stoffstücke. Einen Außenstoff und einen Futterstoff. Beide Stoffstücke sollten eine Breite von 44 cm und eine Höhe 40 cm haben. Hübsch sieht es aus, wenn der Außenstoff ein Muster hat, und der Futterstoff einfarbig oder nur klein gemustert ist. Wenn der Außenstoff gemustert ist, solltest Du darauf achten, dass das Muster richtig ausgerichtet ist.

Stoff A: 44 cm x 40 cm

Stoff B: 44 cm x 40 cm

Du benötigst außerdem 2 Paare KamSnaps (mit passender Zange) oder Druckknöpfe und Nähmaterial;

Nahtzugaben von 1,5 cm sind enthalten.

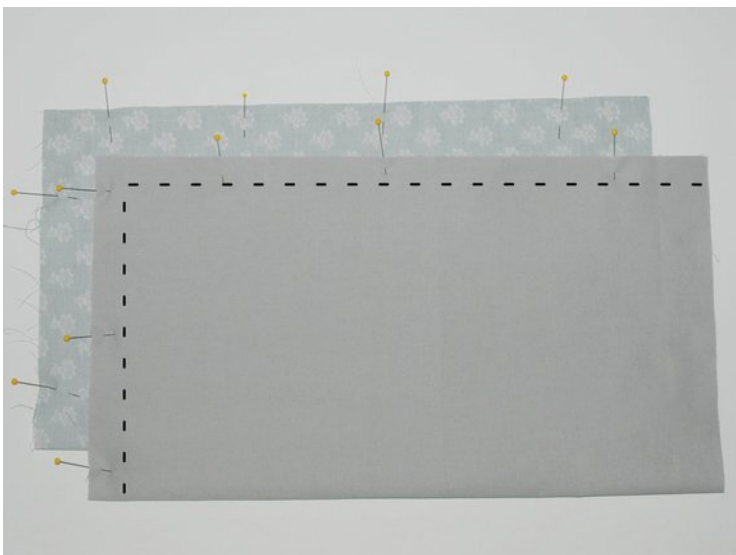
Nähanleitung



Stoffstücke zuschneiden:
2 x 44 cm x 40 cm. Die
Nahtzugabe ist schon enthalten.

Dann rechts auf rechts zusammen
falten, sodass zwei Stücke mit
einer Größe von 22 cm x 40 cm
entstehen.

Mit Stecknadeln fixieren.



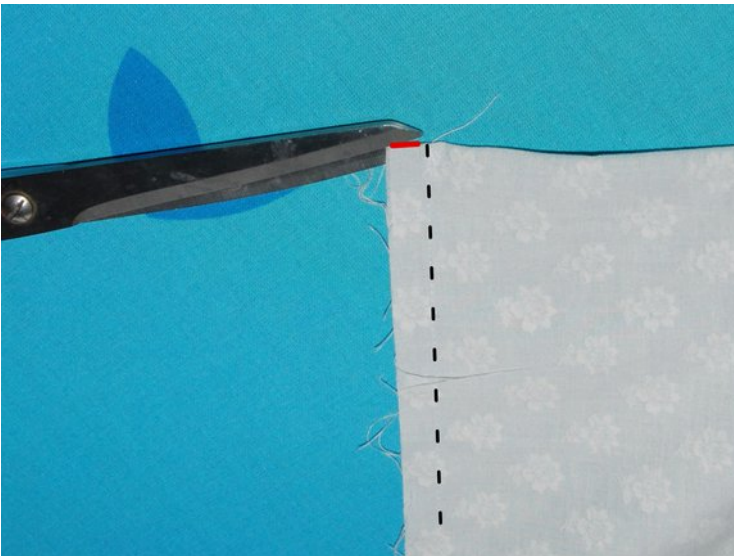
Mit einem Abstand von 1,5 cm (= Nahtzugabe) mit dem Geradstich eine lange und eine kurze Seite zusammen nähen. Verriegeln nicht vergessen.

Bei einem Musterstoff beachten,
dass das Muster nach dem Nähen
in die richtige Richtung zeigt. Die
kurze Seite, die zusammen genäht
wird ist später der Boden.

Wir erhalten also zwei Beutel mit
einer Größe von 20,5 cm x 38,5
cm.



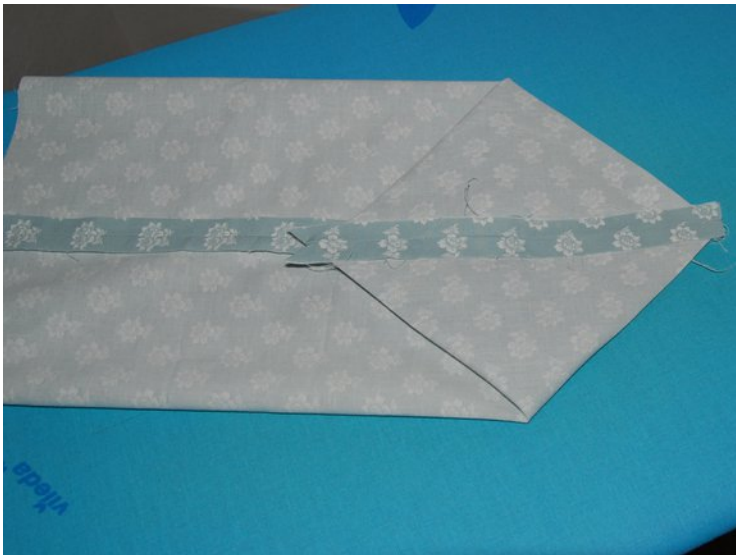
Die Nahtzugaben gut auseinanderbügeln. Das ist am oberen, offenen Ende des Beutels wichtig.



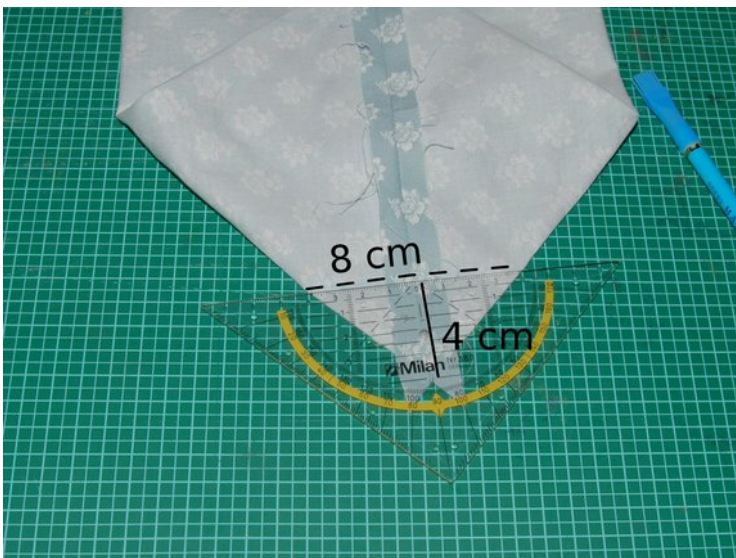
Den Stoff an der Faltkante bis kurz vor die Nahtlinie einschneiden.



Stoffbeutel jetzt so zur Hälfte falten, dass die Nahtlinie in der Mitte liegt und am unteren Ende zwei Spitzen entstehen. Hier wird jetzt der Boden des Beutels gearbeitet. Darauf achten, dass die Naht der kurzen Seite mit der Naht der langen Seite exakt aufeinander trifft. Eventuell mit Stecknadel prüfen. Gut flach bügeln.



Die Kanten sind nun flach gebügelt und umgeschlagen. Man erkennt die lange und kurze Nahtlinie.



Mit einem Geodreieck jetzt eine Linie von insgesamt 8 cm markieren. (Die „0“ liegt auf der Nahtlinie). So entsteht später der Boden.

An der markierten Linie mit Geradstich entlang nähen. Verriegeln nicht vergessen.

Genauso auf der anderen Seite für beide Beutel arbeiten.



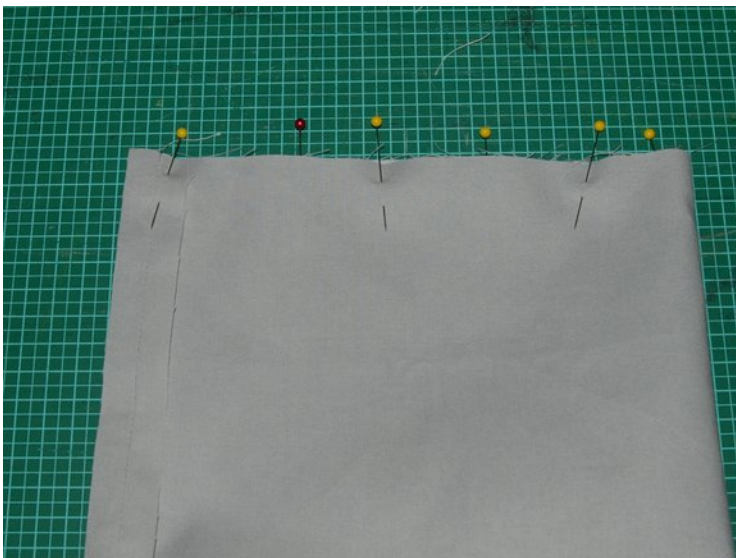
Nach dem Nähen, die Dreiecke des Bodens, circa 1 cm von der Nahtkante entfernt, abschneiden. Für alle vier Ecken arbeiten.

Die Beutel auf rechts drehen und die unteren Bodenkanten von außen etwas flach bügeln.



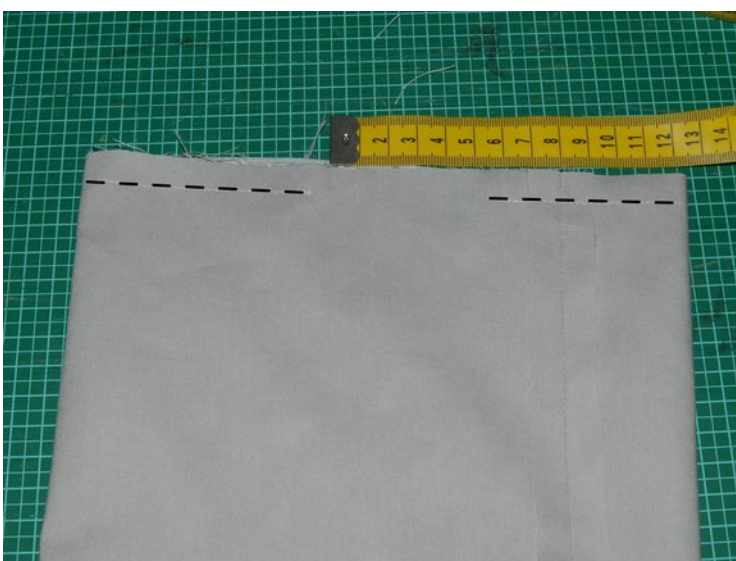
Jetzt die Beutel ineinander stülpen. Dazu den äußeren Beutel wieder auf links drehen und in den Futterbeutel stülpen.

Beide Beutel liegen nun mit ihren rechten Seiten aneinander. Die linken Seiten sind gut zu sehen.



Die Beutel jetzt an der oberen Kante fixieren.

Darauf achten, dass die beiden Nahtkanten exakt aufeinander liegen. Hier mit dem Feststecken auch beginnen.



Vor dem Nähen eine Öffnung von ca. 6 cm anzeichnen. Hier bitte nicht nähen.

Dann mit einem Abstand von 1,5 cm im Geradstich steppen.

Anfang und Ende der Naht gut vernähen.



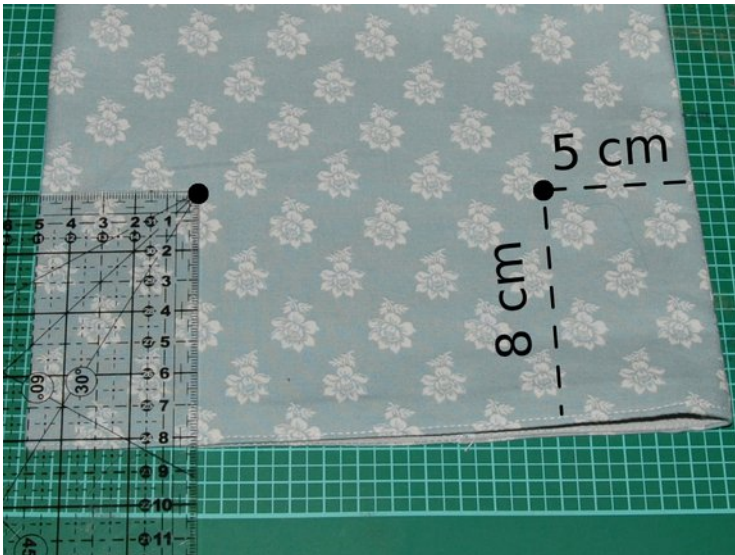
Den Beutel durch die Öffnung wenden und gut bügeln. Auch die Öffnung so einfallen und umbügeln, dass sie quasi unsichtbar ist.



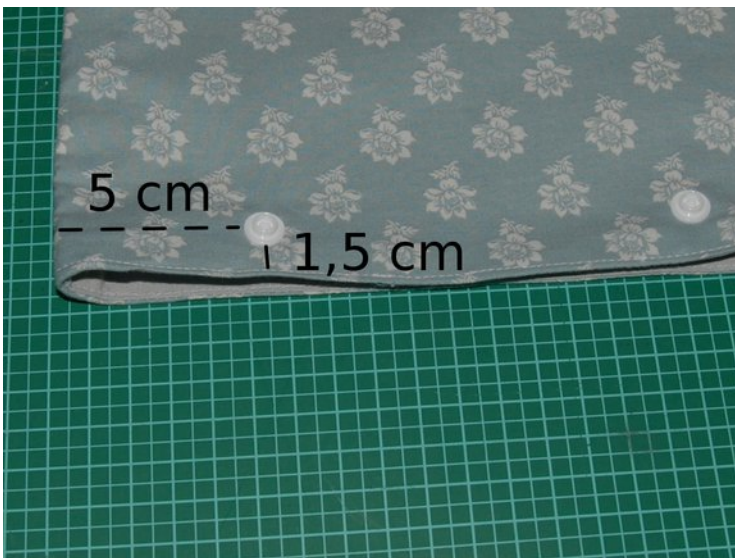
Mit Stecknadeln die gebügelte Kante fixieren und knappkantig mit dem Geradstich absteppen.



Jetzt können die KamSnaps oder Druckknöpfe angebracht werden.



Dazu auf einer Seite für zwei KamSnaps 5 cm von der Außenkante und 8 cm von der oberen Kante markieren.



Auf der anderen Seite für zwei KamSnaps 5 cm von der Außenkante und 1,5 cm von der oberen Kante markieren.

KamSnaps anbringen oder Druckknöpfe von Hand annähen.



Den Beutel einmal falten.



Noch einmal falten und dann schließen.



Fertig! Viel Spaß beim Stricken!

